



Gospel-Workshop auf der Freusburg

Singende Rittersleut

Als erste, intensive Vorbereitung für unser Konzert im Oktober, fuhren wir vom 7.-9. Mai in die Jugendherberge auf der Freusburg im Siegerland. Dieses Wochenende diente nicht nur der gesanglichen Vorbereitung, sondern bot eine gute Möglichkeit, sich besser kennen zu lernen, Kontakte zu vertiefen und die Gemeinschaft zu stärken.

Unter der Leitung von Christine und Clemens Rettberg, trafen sich rund 58 Chormitglieder, die am Freitag mit der Bahn oder dem Auto, manche sogar nur für einen Tag, anreisten.

Steil führte uns der Weg nach oben, denn die Freusburg liegt weit oberhalb, an markanter Stelle, über dem Siegtal. Das Wetter hätte etwas schöner sein können, Regen verschleierte die romantische Aussicht auf die benachbarten Anhöhen und den tief im Tal gelegenen Siegbogen.

Oben angekommen bezogen wir unsere Zimmer, erkundeten die Örtlichkeiten und trafen uns zum Abendessen - wie konnte es anders sein - im Rittersaal der Burg. Dieser Raum wurde zum Mittelpunkt unseres Aufenthaltes, diente den Proben, zum Essen und Feiern, doch dazu später mehr.

Am Freitagabend probten wir mit einer kurzen Pause bis etwa 23:00 Uhr. Müde von dem anstrengenden Tag zog sich der größte Teil nach Mitternacht zum Schlafen zurück, einige Unermüdete saßen noch länger zusammen und sangen, spielten Gitarre oder klönten bis in den frühen Morgen.

Der Samstag war unser arbeitsintensivster Tag. Um 8:00 Uhr trafen wir uns zum Frühstück. Nach einem Morgenspaziergang feierten wir mit

Pfarrer Carsten Schleef die Morgenandacht. Anschließend setzten wir unsere Proben fort, die mit Unterbrechungen für das Mittagessen und die Kaffeepause bis zum Abend dauerten. Auch nach dem Abendessen wurde noch für eine Stunde geprobt. Es war „schön“ anstrengend, doch zum Glück für uns alle hatte sich Jutta bereit erklärt, verspannte Nacken- und Schulterpartien zu massieren, so dass wir uns alle froh und voller Erwartung auf den nächsten Punkt unseres Wochenendes vorbereiteten: die mittelalterliche Nacht.

Jeder sollte mit Verkleidung und einer Kleinigkeit zu Essen zum Gelingen des Abends beitragen. Gegen 21:00 Uhr traf einer nach dem anderen im Rittersaal ein. Mit großem Hallo und sehr viel Spaß wurden die einzelnen Kostüme begrüßt. Ein buntes Bild mittelalterlichen Treibens zeigte sich im Saal. Musik, Tanz bei Kerzenschein, Speis und Trank sorgten für einen gelungenen Verlauf. Viel Beifall fanden Sketche und Gesang, die von einzelnen Chormitgliedern zur Freude aller vorgetragen wurden.

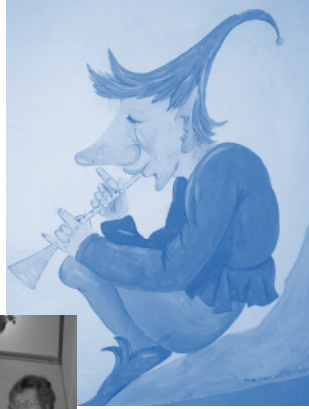
Dieser Abend wird uns allen in schöner Erinnerung bleiben.

Am Sonntagvormittag setzten wir unsere Proben nach dem Frühstück und der Morgenandacht fort. Jetzt zeichneten sich bereits die ersten Erfolge unserer Proben ab. All das, was in unseren Ohren am Tag vorher noch eher unsicher klang, hatte sich positiv verändert, an Sicherheit gewonnen, sodass wir glücklich und zufrieden nach dem Mittagessen die Heimfahrt antraten.

Einstimmig wünschten wir uns für das kommende Jahr ein weiteres Chorwochenende mit Christine und Clemens.

Brigitte Huenges





Rittersaal

